



Sammlung Theaterzettel

Othello

Lert, Richard

1926-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 38

Dienstag, den 12. Oktober 1926

Th. G. Nr. 5

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Othello

Oper in 4 Akten, Text von Arrigo Boito
Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

In Szene gesetzt von Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Richard Dert

Chöre: Werner Gößling

Bühnenbilder: Heinz Grete

Technische Einrichtung: Walther Urruh

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venezianischen Flotte	Adolf Loeltgen
Jago, Fähnrich	Ehdney de Vries
Cassio, Hauptmann	Ladislav Bajda
Rodrigo, ein edler Venezianer	Arthur Seyer
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Mathieu Frank <i>Karl Mang</i>
Montano, der Vorgänger Othellos in der Stadthalterei von Cypern	Hugo Boifin
Desdemona, Othellos Gemahlin	Kenne Geier
Emilia, Jagos Gattin	Era Schlüter
Ein Herold	Walter Hünse

Hauptleute, Soldaten und Seelente der Besatzung von Cypern und der Republik Venedig, Edel Damen und venezianische Nobili, Edelknaben des Othello, Edelknaben der Desdemona, Cyprioten beiderlei Geschlechts

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt

Krank: Gussa Seiten, Emilia Pözzert *Mathieu Frank*

Kassenöffn. 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

30

Pfg.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

30

Pfg.